

Protokoll zur vierten ordentlichen Sitzung des Studierendenparlaments (StuPa) am 15.05.2025

Protokollführung: Sascha Grassl (GeKu)

Beginn: 20:05 Uhr

Ende: 20:47 Uhr

Anwesenheit

Johanna Richardt (JuSo)

Maximilian Wimmer (JuSo) (ab ca. 20:15)

Lea Dahms (stud. Senatorin)

Clemens Diener (GHG, stud. Senator)

Menja Lorenz (GHG)

Lorenz Elter (GHG)

Luca Essel (LaC)

Lisa Bichler (LaC)

Maximilian Becker (RCDS)

Nicholas Haug (LHG)

Sascha Grassl (FS GeKu)

Simon Hofmann (FS SoBi)

Barbara Münch (FS Jura)

Fabian Dietrich (FS Info)

Adelia Shafigullin (FS WiWi)

Gäste

Antonia Deutinger (RCDS)

Luca Ienco (Ressorts Qualitätsentwicklung, Psychische Gesundheit)

Lucas Zischka (Ressort Öffentlichkeitsarbeit für das Studierendenparlament)

Thomas Alexander (Ressort Mensa und Studierendenwerk)

Hannah Wasner (FS SoBi)

Viola Hinrichs (FS SoBi)

Sarah Ford (FS GeKu)

Christian Denke (FS GeKu)

Tagesordnung

I. Begrüßung und Formalia

II. Berichte

1. Präsidium
2. Senator:innen
3. Fachschaftsvertretungen
4. AStA/Sprecher:innen Rat

5. Beauftragte

III. Wahlen

IV. Sonstiges

I. Begrüßung und Formalia

- Prüfung der Beschlussfähigkeit: 20 Stimmen (später 21) und somit beschlussfähig
- Anmerkungen zum Protokoll der letzten Sitzung
 - Der Raumname soll von R 301 zu SR 301 ausgebessert werden
 - Frau Stefanie Wehner arbeitet nicht beim Referat für Qualitätsmanagement, sondern am Lehrstuhl für Anthropogeographie
 - Mit diesen Änderungen wurde das Protokoll einstimmig angenommen

II. Berichte

1. Präsidium

- Meeting mit dem Studierendenwerk
 - Deutschlandticket nicht mehr als pdf Datei zugänglich; dagegen kann nichts unternommen werden
 - Preissteigerung in den Cafeterien und generelle Preissteigerungen
 - mehr veganes Angebot in der Mensa
 - Klimalabel: Wasser- und CO2-Verbrauch werden nun in der Mensa angezeigt
- Testesser wurden aktiviert
- MuK Studiengangsbeschwerde über Beschwerdetool, liegt beim AStA

2. Senator:innen

- Eine Senatssitzung fand letzten Mittwoch statt
 - notwendige FStuPO-Änderungen
 - Gespräche wegen der Haushaltslage (Grundzuweisung an Uni zu niedrig, Reserven der Uni aufgebraucht → durch höhere Betriebs- und Personalkosten würde Uni ohne Konsolidierung und Sparmaßnahmen 2025 rote Zahlen schreiben) gestern (14.04.2025) wurde entschieden welche Maßnahmen gestrichen werden (Resultat wird nächsten Mittwoch bekanntgegeben; nächsten Donnerstag sollen persönliche Gespräche mit der Universitätsleitung zu dieser Thematik abgehalten werden (mit der Möglichkeit Input einzubringen)
 - Wahlausschuss → alle Listen der Hochschulwahl sind gültig und zulässig

3. Fachschaftsvertretungen

GeKu:

- klassische Sommersemester-Orientierungswoche mit relativ wenig Teilnehmenden
- nächste Woche findet das Strategiewochenende zusammen mit der FS SoBi statt
- es konnten viele Neufachschaf:ler:innen gewonnen werden
- es gibt jetzt für die Fachschaften GeKu und SoBi jeweils ein eigenes Büro; das Neue wird gerade von beiden FSen eingerichtet

SoBi:

- Ergänzung zum neuen Büro: dieses befindet sich im NK R226

Jura:

- keine Orientierungswoche, da der Studiengang nur im WiSe startet
- es konnten viele Neufachschaf:ler:innen gewonnen werden
- die Planung des Sommerfestes läuft

Info:

- gute Orientierungswoche
- es konnten viele Neufachschaf:ler:innen gewonnen werden
- in vier Wochen findet das Strategiewochenende statt
- die Vorbereitungen für den KI-Wettstreit laufen
- momentan liegt ein großer Fokus auf der Internationalisierung, v.a. wegen des ersten englischsprachigen B.A. Studiengangs Artificial Engineering

WiWi:

- gute Orientierungswoche mit relativ geringer Beteiligung
- nächste Woche findet das Strategiewochenende statt
- Rekrutierungsverfahren für neue Fachschaf:ler:innen läuft

4. AStA/Sprecher:innen Rat

- Sprechstunden gibt es dieses Semester nur auf Anfrage (wegen geringer Kapazitäten)
- HSG-Infonachmittag ist gut verlaufen (bis auf die störenden Bauarbeiten); ebenso der Pflanzentausch und die Vorträge in der „Never Again“-Aktionsreihe
- Nach Gesprächen mit Kanzler und Präsident hat AStA Positionspapier erstellt → hat großen Rückhalt in der Uni erfahren
- fünf MuK Studiengangsbeschwerden (Unzufriedenheit der Studierenden wegen der neuen Seminarplatzvergabe) und wurden mit Philip Jacobi abgesprochen

- 15 Beschwerden gingen beim der FS GeKu ein
- es soll mit der FS GeKu ins Gespräch gegangen werden, um einen Beschluss im Stupa zu erwirken (bis 18.08.; für Akkreditierungsgremium)
- Ringvorlesung Diversity wurde von Herr Schaffar einen Tag vor dem geplanten Start abgesagt
 - ein Grund von Herr Schaffar: AStA habe eine zu große Antisemitismusdefinition (AStA nutzt allgemein anerkannte Definition der IHRA)
 - Email von Herr Schaffar (vom 23.04.2025) wurde vorgelesen; ebenso ein Statement vom AStA (siehe Instagram)
 - Studierende haben Sorgen geäußert, dass antisemitische Handlungen im Rahmen der Ringvorlesung möglich wären
 - Spezielle Kritik an Prof. Ayoub: hat in der Vergangenheit offen die Kampagne "Boycott, Divestment and Sanctions" (BDS) unterstützt
 - Gespräch mit Schaffar über Ayoub: Kein Konsens. Im Nachgang hat Schaffer die Vorlesung abgesagt

5. Beauftragte

Luca Ienco (Ressort Psychische Gesundheit)

- geplantes Pilotverfahren für Studiengangsevaluation konnte nicht in vollem Umfang umgesetzt werden
 - Zwei anstelle von fünf Studiengängen können evaluiert werden: MA Computational Mathematics (Info) und European Studies (GeKu)
- mental health
 - zwei Stellen sind wieder voll besetzt
 - Selbsthilfegruppe unter der Leitung von Luca selbst hat aufgrund eigener psychischer Probleme Lucas pausiert, es wird aber versucht sie wiederzubeleben
 - Leitung ist noch zu klären, da die Person, die dies übernehmen soll, zwar eine Ausbildung im Bereich hat, allerdings nicht mehr studiert

Thomas Alexander (LaC, Ressort Mensa und Studierendenwerk)

- AStA hat eine Anfrage weitergeleitet: Bedenken wegen der Umstellung, dass das Deutschlandtickets nur noch in der Wallet-Version verfügbar ist: Handyakku könnte leer gehen, Studierende haben kein Geld, um sich ein neues Handy mit Wallet-Funktion zu kaufen
 - Bedenken wurden an die Geschäftsführerin des Studierendenwerks weitergegeben
 - Antwort: dies seien Vorgaben der Deutschen Bahn, an welche man gebunden ist
 - Vorschlag: Chipkarten (welche der RVV schon anbietet)
 - Geschäftsführerin bespricht sich mit dem RVV

III. Wahlen

- Lisa Bichler beendet ihr Engagement im Asta, zwei neue Personen sollen nachgewählt werden
 1. Sinja Lippstreu (11. Semester Jura, erfahren in der Hochschulpolitik)
 2. Jonathan Kahl (2. Semester StaWi)
- Wahl fand geheim statt (erst über Sinja, dann über Jonathan)
 - Stimmen für Sinja: 17 Ja, 2 Nein, 2 Enthaltungen/ungültige → gewählt
 - Stimmen für Jonathan: 16 Ja, 3 Nein, 2 Enthaltungen/ungültige → gewählt

IV. Sonstiges

entfällt